

Führende lokale und internationale iGaming-Experten diskutieren auf der Gaming in Germany-Konferenz über den neuen Staatsvertrag

Gaming Germany

In der kommenden Woche, am 12. März, sollen die 16 Bundesländer den neuen Glücksspielstaatsvertrag verabschieden, der ab dem 1. Juli 2021 landesweites Online-Glücksspiel ermöglicht.

Bereits zwei Wochen danach, am 24. und 25. März, werden führende lokale und internationale Experten auf der „Gaming in Germany-Konferenz“: <https://www.gamingingermany.com> am internationalen Flughafen Frankfurt zusammenkommen, um das landesweite Regelungssystem für iGaming zu diskutieren.

Dies wird Ihre wichtigste Veranstaltung sein, bei der Sie alles über die bevorstehenden Glücksspielreformen auf dem potenziell größten europäischen iGaming-Markt erfahren können.

h4. Der derzeitige Stand der Dinge

Eine ausführliche Zusammenfassung der neu vorgeschlagenen Regelungen ist „hier“: <https://www.gamingingermany.com/newsletter-21-feb/> (auf Englisch) verfügbar.

h4. Schließen Sie sich den Experten an!

An der Gaming in Germany-Konferenz werden sowohl lokale als auch internationale Experten teilnehmen.

Aus Deutschland zu uns gekommen:

* Dr. Bastian Scholz, leitender Politikberater beim Deutscher Sportwettenverband (DSWV)

* Dr. Jörg Hofmann, Leiter der Praxisgruppe Glücksspiel- und Wettrecht bei MELCHERS Anwaltskanzlei

* Dr. Holger Jakob, Senior Rechtsanwalt bei MELCHERS Anwaltskanzlei

* Frank Hesse, Geschäftsführer der sportcampo GmbH

* Rayissa Manning Armata, Leiterin der Abteilung Regulatory Affairs bei IDnow

Aus dem Ausland zu uns gekommen:

* Maarten Haijer, Generalsekretär des Europäischen Wett- und Spielverbandes (EGBA)

* Francesco Rodano, Chief Policy Officer bei Playtech und ehemaliger Leiter des Remote Gaming bei der italienischen Glücksspielaufsichtsbehörde ADM

* Marcel Tobler, CFO / Leiter Online Gaming bei Stadtcasino Baden Group

* Jesper Søgaard, CEO und Mitbegründer von Better Collective A/S

* Pieter Remmers, CEO von Assissa und Generalsekretär der Europäischen Vereinigung für das Studium des Glücksspiels (EASG)

* Kim Mouridsen, Professor an der Universität Aarhus und Gründer von Mindway AI

* Jack Symons, CEO von Gamban

h4. Die vollständige Konferenz-Agenda ist jetzt verfügbar

Die vollständige Agenda der Gaming in Germany-Konferenz wurde jetzt bekannt gegeben.

Die Veranstaltung beginnt am Dienstag, dem 24. März, mit Business-Drinks und dem offiziellen Konferenz-Dinner, dem am Mittwoch, dem 25. März, ein ganzer Tag mit hochkarätigen Sitzungen folgt:

- * Keynote: Die Glücksspielreform in Deutschland (Dr. Jörg Hofmann)
- * Keynote: Die Glücksspielreform in Deutschland aus globaler Sicht (Francesco Rodano)
- * Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Remote-Gaming-Branche in Deutschland (Dr. Bastian Scholz)
- * Wetten auf eSport (Dr. Holger Jakob)
- * IMGL-Meisterklasse: Verantwortliche Werbung (Maarten Haijer und Dr. Jörg Hofmann)
- * Verantwortungsvolles Spielen (Pieter Remmers, Jack Symons und Kim Mouridsen)
- * Technische Konformität (Rayissa Manning Armata)
- * Marketing, Medien und Affiliation (Jesper Søgaard und Frank Hesse)
- * Digitale Umwandlung: Von der Land- zur Online-Welt (Marcel Tobler)

h4. Erste Sponsoren angekündigt

Die Gaming in Germany-Konferenz freut sich, die ersten Sponsoren der Konferenz begrüßen zu dürfen:

Identitätsprüfungs-Plattform „IDnow“: <https://www.idnow.io/de/>

Plattform- und Datenlösungsanbieter „Gamanza“: <https://gamanza.com>

h4. Details zur Konferenz und Anmeldung

Die Konferenz findet im Steigenberger Airport Hotel in Frankfurt am Main statt.

Der Konferenzort liegt günstig für Besucher aus dem In- und Ausland – einschließlich Malta und dem Vereinigten Königreich.

Die Registrierung für die kommende Gaming in Germany-Konferenz ist „jetzt
offen“: [https://www.gaminginGermany.com/registration/!](https://www.gaminginGermany.com/registration/)

Über Gaming in Germany

Die Gaming in Germany-Konferenz wird von einem Team internationaler iGaming-Experten mit mehr als einem Jahrzehnt Erfahrung in anderen europäischen Märkten wie Spanien und den Niederlanden organisiert.